

Stefan Zekorn
Weihbischof

Weihbischof Dr. Stefan Zekorn • 48135 Münster

48135 Münster

Herrn Pfarrer Martin Sinnhuber
Frau Gabriele Haubner
Herrn Gert-Maria Freimuth
Wolbecker Str. 123
48155 Münster

30. April 2015

Sehr geehrter Herr Pfarrer Sinnhuber,
sehr geehrte Frau Haubner,
sehr geehrter Herr Freimuth,

die Pfarrei St. Mauritz hat der Stadt Münster ein Grundstück neben der St. Konrad-Kirche angeboten, damit dort für drei Jahre eine Flüchtlingsunterkunft errichtet werden kann. Für dieses Engagement möchte ich der Pfarrei und insbesondere dem Pfarreirat und dem Verwaltungsausschuss im Namen des Bistums ganz herzlich danken! Das ist ein starkes Zeichen christlicher Nächstenliebe!

Jesus sagt: „Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen! ... Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25, 36.40)! So sind wir von unserem Glauben - und eigentlich schon aus rein humanitären Gründen - verpflichtet, den auf so viele Weise bedrängten Flüchtlingen zu helfen.

Dieser Einsatz wird von manchen Mitbürgern sehr kritisch gesehen. Wie ich höre, müssen sich auch Mitglieder der Pfarrei St. Mauritz kritischen Fragen und Auseinandersetzungen im Hinblick auf das der Stadt für Flüchtlinge zur Verfügung gestellte Grundstück stellen - oft in ihrem persönlichen Alltag. Ähnliches erlebe auch ich in ähnlichen Zusammenhängen. Damit teilen wir eine Erfahrung, die Jesus selbst in seinem Leben gemacht hat und die seitdem viele Christen machen mussten, die aus dem Geist Jesu gelebt haben. Die Erfahrung der Ablehnung oder gar der Anfein-

dung ist nicht leicht zu ertragen, aber sie gehört nach der Botschaft des Neuen Testaments zu einem Leben als engagierter Christ dazu.

So bitte ich Gott in meinem Gebet darum, dass er den Mitgliedern der Pfarrei St. Mauritz die Kraft gibt, in solchen Situationen Zeugnis von seiner Liebe zu den Ärmsten geben zu können und sich weiterhin für eine gute Aufnahme von Flüchtlingen einzusetzen. Das Vertrauen auf Gott, das persönliche und gemeinsame Gebet sowie die Erfahrung der Gemeinschaft in der Pfarrei werden dafür wichtige Stützen sein.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr

+ Stefan Zlam